



Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 1

MUSTERBERICHT

Nr. TPT - M - 7104/92

über die Musterabnahme von Sonderrad-Reifen-Kombinationen an Pkw

1. Ausfertigung vom : 04. Juni 1992

Hersteller und Antragsteller : Borbet GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)

Dieser Bericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr und ist diesem bei Einzelabnahmen nach § 19 (2) oder § 21 StVZO vorzulegen. Weiterhin sind in diesem Bericht wichtige Fahrer-/Halterinformationen enthalten.

1. Beschreibung der Rad-Reifenkombinationen

1.1. Sonderrad-Daten

Art : Einteiliges LM-Rad mit Doppelhump
Hersteller : Borbet *
Typ : C 75630 *
Radgröße : 7½ J x 16 H2 *
Einpreßtiefe (Et) in mm : 30 **
Lochkreis (Lk) in mm : 100 B **
Lochzahl : 4
Mittenloch (Ml) in mm : 57
geprüfte Radlast in kg : 565
zul. Abrollumfang in mm : 1865
Zeichnungs-Nr. d. Sonderräder : C156 75630.07 Stand vom 26.03.1992
Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M 12 x 1,5 x 30

* Beschriftung auf der Rad-Vorderseite

** Beschriftung auf der Rad-Rückseite

Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 2

1.2. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Bayerische Motorenwerke AG

Typ	Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung Auflagen	Auflagen Hinweise
BMW 3/1	A 16 A 16/2 A 16/4 A 16/... K 16/...	BMW 315	9637/2 9637/3 bis NII	A1 + A2: 205/50 R 16 RF2 A1: 205/50 R 16 A2: 225/45 R 16 RV2	A1-A8, W1,W2, W4,W8, F232, SF11, SF21
	A 18 A 18/2 A 18/4 A 18/... K 18/...	BMW 316 BMW 316 A		A1 + A2: 225/45 R 16 RV2	
	A 18 i A 18 i/2 A 18 i/4 K 18 i K 18 i/2 K 18 i/4 A 18 i/... K 18 i/...	BMW 318 i BMW 318 iA			
	A 20 i A 20 i/2 A 20 i/4 A 20 i/... K 20 i/...	BMW 320 i BMW 320 iA			
	A 23 i A 23 i/2 A 23 i/4	BMW 323 i BMW 323 iA			
	A 24 d A 24 d/2 A 24 d/4	BMW 324 d BMW 324 dA			
	K 27 e K 27 e/2 K 27 e/4 K 27 e/...	BMW 325 e BMW 325 eA			



Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 3

1.2. Verwendungsbereich (Forts.)

Fahrzeughersteller : Bayerische Motorenwerke AG

Typ	Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung Auflagen	Auflagen Hinweise
BMW 3/1 (Forts)	A 25 i..	BMW 325 i BMW 325 iA	9637/2 9637/3 bis NII	A1 + A2: 205/50 R 16 RF2 A1 + A2: 225/45 R 16 RV2	A1-A8, W1,W2, W4,W8, F232, SF11, SF21
	A 25 i/2				
	A 25 i/4 A 25 i/... K 25 i/...				
BMW 3/R	18 i..	BMW 318 i Cabrio	E 147	A1:205/50 R 16 A2:225/45 R 16 RV2	
	A 20 i A 20 i/.. K 20 i/.. 20 i..	BMW 320 i Cabrio	E 147/1 ohne Nachtrag		
	A 25 i K 25 i A 25 i/.. K 25 i/.. 25 i..	BMW 325 i Cabrio			

Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 4

1.2. Verwendungsbereich (Forts.)

Fahrzeughersteller : Bayerische Motorenwerke AG

Typ	Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung Auflagen	Auflagen Hinweise
BMW 3/1	A 16 i/... A 16 i...	BMW 316 i	9637/3 NIII - NVI	A1 + A2: 205/50 R 16 RF2	A1-A8, W1,W2, W4,W8, F232, SF11, SF21
	A 18/ K 18 i/...	BMW 316 BMW 316 i			
	A 18 i/ 18 i...	BMW 318 i	9637/4 bis NIV	A1: 205/50 R 16 A2: 225/45 R 16 RV2	
	18 sS 21	BMW 318 is			
	A 20 i/ K 20 i/... 20 i...	BMW 320 i			
	A 24 d/... 24 d...	BMW 324 d			
	A 24 td/... 24 t...	BMW 324 td			
	K 27 e/...	BMW 325 e			
	A 25 i/... K 25 i/... 25 i...	BMW 325 i			
BMW 3/1	16 i.5.	BMW 316 i touring			
	18 i.5.	BMW 318 i touring			
	A 20 i/5.. K 20 i/5.. 20 i.5.	BMW 320 i touring			
	A 24 td/5.. 24 t.5.	BMW 324 td touring			
	A 25 i/5.. K 25 i/5.. 25 i.5.	BMW 325 i touring			



Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 5

2. Auflagen und Hinweise

Anmerkung

Die nachstehenden Auflagen und Hinweise sind ein Auszug aus einem Textbausteinprogramm und somit nicht in einer numerischen Reihenfolge aufgelistet.

Allgemeine Auflagen (A)

- A1) Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten : Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren bzw. den Reifen bezogenen Auflagen zu entnehmen.
Die im Verwendungsbereich (Pkt. 1.2.) aufgeführten Reifen wurden als Winterbereifung nicht geprüft.
- A2) Reifenfabrikat und Reifentyp : Es sind grundsätzlich nur Reifen eines Fabrikats und Typs zu verwenden.
- A3) Luftdruck : Der vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck des jeweiligen Reifenherstellers ist zu beachten.
- A4) Prüffahrzeug : Geprüft wurde ein Serienfahrzeug entsprechend unter 1. Verwendungsbereich aufgeführten ABE'sen. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten, erforderlichen Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichts bzw. durch erneute Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsversuche nachzuweisen.
- A5) Montageanleitung : Die von dem Räderhersteller mitgelieferte Montageanleitung ist zu beachten.
- A6) Reserverad : Wird das serienmäßige Reserverad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungssteile verwendet werden.



Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 6

2. Auflagen und Hinweise (Forts.)

- A7) Schneeketten : Schneeketten können nicht mehr verwendet werden.
- A8) Abnahme des Anbaus : Die Bezieher der Rad-Reifenkombination sind in geeigneter Weise darauf hinzuweisen, daß die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs nach Anbau der Rad-Reifenkombination erloschen ist. Die Neerteilung gemäß § 19 (2) StVZO ist nachdem das Fahrzeug unter Vorlage dieses Gutachtens und des Fahrzeugbriefs einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr vorgeführt wurde, bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

Radbezogene Auflagen (W)

- W1) Befestigungsteile : Die vom Räderhersteller mitgelieferten Befestigungsteile müssen verwendet werden.
- W2) Auswuchtgewichte : Auf der Radaußenseite sind Klebe-
gewichte zu verwenden.
- W4) Auswuchtgewichte : Auf der Radinnenseite können Klebe-
oder Klammerngewichte verwendet werden.
- W8) Metallventile : Schlauchlose Reifen
Es sind geeignete, gerade Metallventile für einen Ventillochdurchmesser in der Felge von 11,3 mm zu verwenden, die weitgehend DIN 7779 entsprechen.



Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 7

2. Auflagen und Hinweise (Forts.)

Reifenbezogene Auflagen (R)

RF2) Reifenfabrikats- und
-typbindung
(Geschwindigkeit,
Radsturz)

: Von folgenden Reifenherstellern liegen
Freigaben bezüglich des maximalen Rad-
sturzes ($> 2^\circ$) bis zu Bauart bestimmten
Höchstgeschwindigkeit einschl. der dies-
bezüglichen Geschwindigkeitstoleranz vor:

Bridgestone RE71, S-01
Continental CZ91
Dunlop D40, PC224
Goodyear Eagle ZR, GS-D
Pirelli P700-Z

Für Bereifungen anderer Hersteller muß
eine entsprechende Bestätigung vorge-
legt werden.

Eine Reifenfabrikats- und -typbindung
ist vorzunehmen.

RV2) Reifenfabrikats- und
-typbindung
(Reifenkontur,
Geschwindigkeit,
Radsturz)

: Aus Gründen der Reifenfreigängigkeit
sind nur Reifen folgender Hersteller
freigegeben:

Bridgestone RE71
Continental CZ51
Dunlop D40, PC224
Fulda Y2000
Michelin MXX, MXX3

Von obigen Reifenherstellern liegen
Freigaben bezüglich des maximalen Rad-
sturzes ($> 2^\circ$) bis zu Bauart bestimmten
Höchstgeschwindigkeit einschl. der dies-
bezüglichen Geschwindigkeitstoleranz vor.

Eine Reifenfabrikats- und -typbindung
ist vorzunehmen.

Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

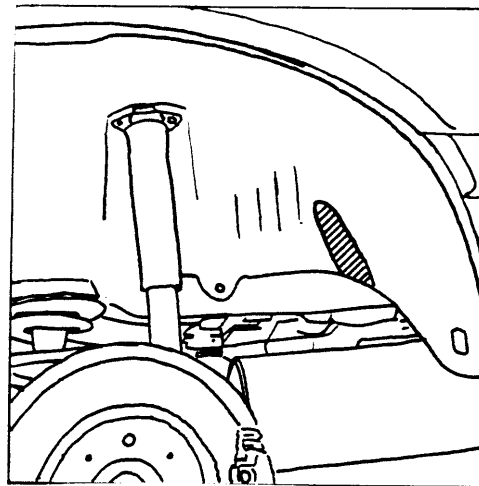
Blatt 8

2. Auflagen und Hinweise (Forts.)

Fahrzeugbezogene Auflagen - Freigängigkeit (F) -

F232) Freigängigkeit der Rad-/
Reifenkombination
(Achse 2)

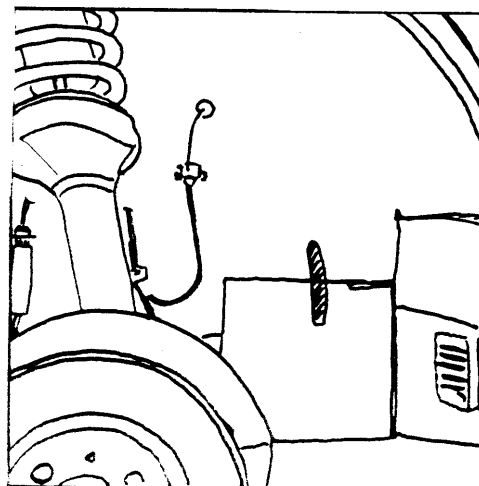
: Es sind die Radhäuser (Innenkotflügel) wie
in der nachstehenden Skizze dargestellt
nach innen aufzuweiten.



Fahrzeugbezogene Auflagen - Sonstiges (S) -

SF11) Freigängigkeit der Rad-/
Reifenkombination
(Achse 1)

: Die Kunststoffabdeckung im Radhaus vorne,
sowie die dahinter befindliche Blechfalz
ist wie in nachstehender Skizze gekenn-
zeichnet zur Fahrzeugmitte hin nachzuar-
beiten.



Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 9

2. Auflagen und Hinweise (Forts.)

SF21) Freigängigkeit der Rad-/
Reifenkombination
(Achse 2) : Die im rechten Radhaus innen vorlaufende
Abdeckung des Tankentlüftungsschlauches
ist in der Höhe der Reifenflanke um
ca. 5 mm zur Fahrzeugmitte hin nachzuar-
beiten.

3. Abnahme des Anbaus

Gegen die Begutachtung gemäß § 19 (2) StVZO bestehen bei Beachtung der
unter Pkt. 2. aufgeführten "Auflagen und Hinweise" keine technischen
Bedenken.

Die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges ist nach Anbau der Rad-Reifen-
kombination erloschen. Die Neuerteilung gemäß § 19 Abs. 2 StVZO ist,
nachdem das Fahrzeug unter Vorlage dieses Gutachtens und des Fahrzeug-
briefs einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den
Kraftfahrzeugverkehr vorgeführt wurde, bei der zuständigen Verwaltungs-
behörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

4. Prüfungen

4.1. Sonderrad-Festigkeit

Die Sonderräder wurden nach den "Richtlinien für die Prüfung von
Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982,
veröffentlicht im Verkehrsblatt S. 276, geprüft.
Ein positiver Prüfbericht liegt vor.

4.2. Begutachtung der Rad-/Reifenkombinationen

Die Prüfung und die Beurteilung der Rad-/Reifenkombinationen wurden anhand
des VdTÜV-Merkblattes 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw
und Pkw-Kombi unter Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit", Anhang I:
"Begutachtung von Rad-/Reifenkombinationen" (Stand: Februar 1990) durchge-
führt.

Es waren keine negativen Feststellungen zu treffen.



Hersteller : BORBET GmbH
Metallgiesserei
D-5789 Hallenberg 3 (Hesborn)
Typ : C 75630

Musterbericht
Nr. TPT-M-7104/92

Blatt 10

5. Sonstiges

5.1. Der Musterbericht verliert seine Gültigkeit bzw. ist durch eine Neuausfertigung zu ersetzen:

1. Bei technischen Änderungen der im Bericht beschriebenen Rad-Reifenkombination.
2. Wenn die im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugtypen in Teilen geändert werden, die die Verwendung der Rad-Reifen-Kombination beeinträchtigen.
3. Bei Änderungen der gesetzlichen Grundlage.

5.2. Dieser Musterbericht umfaßt 10 Seiten er darf nur in vollem Umfang wiedergegeben werden.

Der amtlich anerkannte Sachverständige/Prüfer
für den Kraftfahrzeugverkehr



Krambs
K r a m b s

Mannheim, den **04. Juni 1992**
TPT-M-Kr/so
7.15.2 M (7104/92)